

ceus, nslov. črêvelj, bulg. červuli milad. 106, das wohl aus dem griech. zurück entlehnt ist: man vergleiche bei Constantinus Porphyrog. τζερωβουλιανούς τούς τά εὐτελεῆ καὶ πενιχρὰ ὑποδήματα φοροῦντας und die Bemerkung von Lucius: quos slavi serbglianos dicunt, hos graeci, asperitatem vitantes, serblos sive serbulianos vocant Rad 49. 99. Vergl. IV. 50 (50). tšervule wird wohl auf der Form črêvlji beruhen. Hieher gehört auch alb. crüle Lappen Jarnik 4. Strajan 103. sieht in serbuli, serbula den nachgesetzten Artikel. Das dem črêvlj verwandte tšerevitšī Schuhe blaž. 212. stammt aus dem klruss.

Einschub des *ε*: áger le cí áγροί kop. 15. aus ágrī. geris lu τὸ σπορί granum dan., das wahrscheinlich mit dem lat. Worte zusammenhängt: *s* scheint vor *l* für *ts* zu stehen. képerε caprae dan.: drum. kápre. líkar le labores dan. steht für líker le. terím Halle: aslov. trémъ. terítse Kleien: serb. trice. tšubér, tšibér labrum: aslov. ѣбрь. Einschub des *ε* im alb.: éger g., égrε t. Wild. mńekεra kupit.: mjékrε Hahn, Alb. Forsch. 2. 78.

Einschub des *i*: tétsiri (τέτσηρι) dan.: drum. piétre. In káine canis, máine manus, páine panis ist *i* ein Einschub: man vergleiche russ. yj für y und rumun. înainte mit in-ante. Slav. sind tšireáde grex: aslov. črěda, bulg. črdá. žireáde meta oblonga, ein aslov. žrěda voraussetzend. Vergl. Cihac 2. 156. Bei noi, voi, poi denkt man an Formen wie nois, vois, pois Schuchardt 2. 394.

Einschub des *i*: píri, pírésk clem. 176. gink.; perí anklagen blaž.; píre, pére Klage; píris Kläger gink. 550 (zwei Accente): vergl. bulg. párisan angeklagt Vinga. víri einschieben pumn. 119. gink. verésk. Beide Wörter sind slav. und beruhen auf den Wurzeln per, ver (pъr, vъr): *i* ist vielleicht slav. ѣ, ѣ. Lautlich lässt sich gegen die Zusammenstellung von tír: tírésk ziehe, schleppe mit slav. tréti (Wurzel ter, tr) nichts einwenden Cihac 2. 412, allein die Bedeutungen machen die Deutung zweifelhaft, denn slav. tréti ist identisch mit lat. tero usw. Vergl. den Einschub des *ε* und Pávil Paulus geo. 53.

### c) Antritt von Vocalen an den Auslaut.

In éste est, alb. éšte, ist *ε* angetreten.